

AUGE/UG	<i>Evaluierung zur „Generation Praktikum“</i>
10	
Zuweisung	<b>Ausschuss Allgemeine Sozialpolitik, Arbeitsrecht und Rechtspolitik</b>

Übereinstimmend wird die Auffassung vertreten, dass die Datenlage zu den immer zahlreicher auftretenden Praktika unbefriedigend ist.

Berichtet wird, dass vom Wissenschaftsministerium eine Studierendensozialerhebung in Auftrag gegeben wurde. Die Ergebnisse sollen Ende 2009/2010 vorliegen. Auch zur Beschäftigungssituation soll es eine Erhebung des Bundesministeriums für Wissenschaften geben. Im Sommer soll ein Beirat installiert werden, in dem Vertreter von AK und ÖH vertreten sind. Auch im Regierungsübereinkommen steht, dass solche Erhebungen zu machen sind.

Der Ausschuss begrüßt diese Aktivitäten. Zusätzliche „Evaluierungen“ werden fürs erste nicht für zielführend erachtet.

AUGE/UG	<b>Evaluierung zur „Generation Praktikum“</b>
10	
Zuweisung	<b>Ausschuss Bildung und Kultur</b>

Es gibt in Österreich bereits einige Untersuchungen zur Situation der „Generation Praktikum“.

Die AK Wien hat im Jahr 2008 eine Studie beauftragt, die die sozio-ökonomische Situation von DoktorandInnen an den sozialwissenschaftlichen Fakultät der Uni Wien untersuchte. Diese Studie wurde gemeinsam mit dem Graduiertenzentrum der Fakultät für Sozialwissenschaften beauftragt. Das Graduiertenzentrum ist eine Einrichtung zur Unterstützung, zur Vernetzung und zur Ausbildung von DoktorandInnen an der Fakultät. Somit kam es hier zu einer wegweisenden Kooperation mit einer universitären Einrichtung für Studierende, um eine Gruppe, die überproportional von unterbezahlten Tätigkeiten lebt, zu untersuchen.

Die Studie ist auf der Homepage der AK downloadbar:

<http://wien.arbeiterkammer.at/online/page.php?P=68&REFP=2979&AD=0&IP=44163>

Darüber hinaus findet sich unter [www.generationpraktikum.at](http://www.generationpraktikum.at) eine Initiative junger ForscherInnen, die unter unterschiedlichen Gesichtspunkten die Problemfelder rund ums Praktikum untersucht, etwa durch die Auswertung von Stelleninseraten für Praktika

<http://www.generation-praktikum.at/download/Schopf-Gottwald-Rahoringer-PraktikantIn-gesucht-Plattform-Generation-Praktikum-2009.pdf>

oder die Studie „Arbeit ohne Wert? Strukturmerkmale der PraktikantInnen-Beschäftigung im Hochschulkontext in Österreich“

<http://www.generation-praktikum.at/download/Schopf-Ringler-Arbeit-ohne-Wert-Plattform-Generation-Praktikum.pdf>

Da der Begriff Praktikum in unterschiedlichsten Ausprägungen Verwendung findet, von Pflichtpraktika in berufsbildenden Schulen, über ehrenamtliche Tätigkeiten bis hin zum Traineeship ist es uE nach schwierig eine umfassende Evaluierung durchzuführen. Und selbst innerhalb dieser Tätigkeiten gibt es große Unterschiede: Was wird dem/der PraktikantIn in der Zeit des Praktikums vermittelt? Welche Arbeitsbedingungen werden vorgefunden? Welche Tätigkeiten werden ausgeübt?

Sinnvoller erscheint uns daher, einzelne Tätigkeitsfelder bzw. Gruppen von PraktikantInnen zu untersuchen und einer Evaluation zu unterziehen, wie die bereits im Vorjahr mit der og Studie geschehen ist.

Der Antrag wurde auch dem Ausschuss Sozialpolitik zugewiesen, der folgende Beantwortung erstellt hat: Übereinstimmend wird die Auffassung vertreten, dass die Datenlage zu den immer zahlreicher auftretenden Praktika unbefriedigend ist.

Berichtet wird, dass vom Wissenschaftsministerium eine Studierendensozialerhebung in Auftrag gegeben wurde. Die Ergebnisse sollen Ende 2009/2010 vorliegen. Auch zur Beschäftigungssituation soll es eine Erhebung des Bundesministeriums für Wissenschaften geben. Im Sommer soll ein Beirat installiert werden, in dem Vertreter von AK und ÖH vertreten sind. Auch im Regierungsübereinkommen steht, dass solche Erhebungen zu machen sind.

Der Ausschuss begrüßt diese Aktivitäten. Zusätzliche „Evaluierungen“ werden fürs erste nicht für zielführend erachtet.